

Leitfragen, um über den eigenen Glauben nachzudenken



Die Leitfragen können dir helfen, konkrete Gedanken und Gefühle zu deinem Glauben zu formulieren. Sie dienen als Basis für deine persönlichen Gespräche oder zur Gestaltung einer Andacht. Sie machen den Glauben greifbarer und kommunizierbarer.

Was bedeutet Glaube für dich?

Persönliche Bedeutung:

- Was verbindest du mit dem Wort „Glaube“?
- Welche Werte oder Prinzipien sind dir durch deinen Glauben wichtig?
- Wie beeinflusst dein Glaube deinen Alltag?

Erfahrungen:

- Wann hast du zum ersten Mal gespürt, dass der Glaube eine wichtige Rolle für dich spielt?
- Gibt es eine Situation, in der dein Glaube dir besonders geholfen hat?
- Hast du ein Erlebnis, durch das dein Glaube gestärkt wurde?
- Gibt es einen Menschen, der dich mit seinem Glauben beeindruckt hat?

Glaubensentwicklung:

- Gab es Momente, in denen du an deinem Glauben gezweifelt hast? Wie bist du damit umgegangen?
- Wie hat sich dein Glaube im Laufe der Zeit verändert?
- Was hat dir geholfen, im Glauben zu wachsen?

Gemeinschaft und Austausch:

- Was bedeutet dir der Glaube im Kontext deiner Gemeinde?
- Wie erlebst du den Glauben in der Gemeinschaft mit anderen Menschen?
- Wie teilst du deinen Glauben mit anderen?

Bibel und Spiritualität:

- Was ist für dich die zentrale Botschaft des Glaubens?
- Gibt es einen Bibelvers oder eine Geschichte, die deinen Glauben besonders gut beschreibt?
- Welche geistlichen Übungen (z.B. Gebet, Lesen von Bibelstellen, Singen, Gespräch, Meditation) sind dir wichtig, um deinen Glauben zu leben?

Veränderung durch den Glauben:

- Wie könntest du dir vorstellen, dass dein Glaube andere inspiriert oder ermutigt?
- Inwiefern hat dein Glaube deine Sicht auf die Welt oder auf andere Menschen verändert?
- Was tust du heute anders, weil du glaubst?